

HARTZ DAYS

DAS BRETTSPIEL

SPIELANLEITUNG

Prolog

Hartz Days – Harte Tage. Das denken sich jede Woche Millionen von HartzIV-Empfängern in Deutschland. Tag für Tag schlagen sie sich am Existenzminimum durchs Leben und verzweifeln dabei, alltäglich anfallenden Kosten zu decken, die einem Normalverdiener nicht weiter auffallen. Zigaretten kaufen, Geschenke für Geburtstage, Tanken, die Mobilfunkrechnung, der Ausflug zur Oma ins weit entfernte Bayern. Fehlt es hier dem unbefristeten Angestellten meist nur an der Zeit alle geplanten Aktivitäten auszuüben, fehlt es den HartzIV-Empfängern an etwas ganz anderem – dem Geld.

Ärgert sich der Normalverdiener über die dritte Rechnung innerhalb einer Woche für einen neuen Satz Niederquerschnittreifen seines frisch geleasteten Sportwagens, kämpft sich der HartzIV-Empfänger abermals durch hunderte Seiten Antrag zur Erstattung des Kopiergelds für sein drittes Kind in der Grundschule.

Und dann trennt sich der bereits ausgezogene, ebenfalls arbeitslose Sohn (19) von seiner zweiten Ehefrau und zieht kurzfristig und natürlich deutlich länger als geplant zurück zu seinen Eltern.

Jeden Tag müssen sie sowieso schon jeden Cent zweimal umdrehen und jede Ausgabe exakt vorausplanen, und jetzt auch noch ein weiteres hungriges Maul was gestopft werden muss – der Nachbar, ein smarterer CEO einer Mobilfunkfirma, hat höchstens in seiner digitalen Agenda vermerkt, wann seine Kinder vom Elite-Internat nach Hause kommen – stören oder merken tut er das nicht, er ist eh arbeiten. In China, oder anderswo.

“Viel zu viel bekommen die noch von Vatter Staat” - heisst es oft in der allgemein verbreiteten Meinung. “Der Staat zahlt denen Wohnung, Strom, alles! Die müssen nix kaufen!” Ist das so?

Wie lange haltet ihr als durchschnittlicher HartzIV-Empfänger durch? Wie lange kommt ihr mit der Grundsicherung zurecht, wenn sich das ganze Leben gegen euch stellt und euch die Entscheidungen vom Amt vorkommen als würde die Antwort ausgewürfelt?

Das könnten verdammt harte Tage werden.

Prolog	2
Vorbereitungen zum Spielbeginn	4
Begriffserklärungen:	4
Erster Spieler:	4
Spielmodi:	4
Classic	4
Job oder Flopp?	4
Der Anfang	5
Die Felder	5
Normale Felder	5
Spezialfelder	6
Zufallsfeld	6
Shoppingwahn	6
Glücksspiel-Feld	7
Schwarzarbeit-Feld	7
Disco-Feld	7
Amtstermin	9
Die Aktionsfelder	9
Monatsanfang	9
Bewerbungs-Roulette	9
Job oder Flopp-Addon:	10
Schluss mit Hotel Mama?	10
Besuch vom Jugendamt	11
Lottoziehung - 3 aus 40	11
Zweiarmiger Bandit	12
Schützenfest	12
Addon "Job oder Flopp"	14
Job oder Flopp?	14
Der letzte Tag	15
Spielende	16
Classic	16
"Job oder Flopp"	16

Vorbereitungen zum Spielbeginn

Willkommen zu HARTZ DAYS. Wählt eure Spielfiguren und stellt eure Figuren auf das Feld "Monatsanfang" - richtig innovativ, oder? Habt ihr das geschafft, braucht jeder von euch einen Stift und ein Blatt vom Haushaltsbuch. Wenn du kein Haushaltsbuch hast, tut's auch ein stinknormales Blatt – ehrlich!

Dazu bekommt jeder von euch noch sein Antragsformular.

Ach ja, jeder von euch der schlecht in Mathe - oder faul - ist, braucht sehr wahrscheinlich einen Taschenrechner, auch wenn euer alter Mathelehrer das sicherlich anders sieht.

Begriffserklärungen:

Für den unwahrscheinlichen Fall dass euch W6 und W20 absolut fremd sind, hier eine ganz einfache Erklärung, da die beiden Begriffe ständig auftauchen werden.

W6 = Sechseckiger Würfel

W20 = Zwanzigseitiger Würfel

Erster Spieler:

Jeder von euch würfelt jetzt einmal mit einem W6. Der mit der niedrigsten Augenzahl fängt an, danach geht's im Uhrzeigersinn (linksrund für Richtungslegastheniker) weiter.

Spielmodi:

Es gibt zwei Spielmodi in HARTZ DAYS zwischen denen Ihr euch entscheiden könnt.

Classic

Der klassische Survival-Modus. Wer zuerst Pleite ist, hat verloren. Dir stehen nur die HartzIV-Mittel zur Verfügung. Easy, oder?

Job oder Flopp?

Endlich was Positives! Es gibt einen Ausweg aus der Arbeitslosigkeit - Ganz neu: Ein Arbeitsplatz! In dieser Spielvariante kannst du tatsächlich der Arbeitslosigkeit entkommen und dir einen dieser besagten "Jobs" holen - wenn du es schaffst!

Wichtig: Für diese Spielvariante wird die HARTZ DAYS APP zwingend benötigt.

Der Anfang

Herzlichen Glückwunsch, den einfachsten Teil des Spiels habt ihr gemeistert. Jetzt geht der harte Alltag als Hartz4-Empfänger für jeden von euch los!

Gewürfelt wird übrigens für normale Spielfeldzüge nur mit einem W6. Nicht mit zwei! Mit einem! Und: Wenn einer von euch eine Eins würfelt, muss er im Anschluss an seinen Zug nochmal würfel. Geil, oder? Achja, das Feld was mit der gewürfelten Eins betreten wurde gilt natürlich auch, ist ja wohl klar.

Die Felder

Das Spielfeld in HARTZ DAYS besteht aus verschiedenen Felder. Warte, was? Ein Spielfeld besteht aus verschiedenen Spielfeldern? Spielfeldception!

Äh, ja, wie auch immer. Es gibt drei Arten von Feldern:

- Normale Spielfelder
- Aktionsfelder
- Spezialfelder

Normale Felder

Fangen wir mit den normalen Feldern an. Hier gilt: Wer lesen kann ist klar im Vorteil - denn die normalen Felder sagen dir eigentlich ziemlich genau, was dir auf ihnen blüht und was es dich kostet oder dir bringt! Es gibt neben einigen wenigen positiven Feldern größtenteils negative Felder die dich so richtig in die Scheiße reiten können - einige von Ihnen bringen auch noch versteckte Kosten mit sich - quasi eine zusätzliche Strafe zu dem Partner oder den Kindern oder gar dem Geschlecht. Ja, es ist wahr - HARTZ DAYS unterscheidet zwischen männlich und weiblich. Buh!

Auch wenn es eigentlich überflüssig sein sollte: Natürlich müssen die Kosten die dich betreffen addiert werden und du solltest diese auch auf so etwas wie einem Zettel aufschreiben, außer du bist echt gut im Kopfrechnen und sich Dinge merken.

Wohin? - Ja wohin bloß!

Manche Felder haben Gabelungen, daran erkennbar, dass im unteren Teil der Karte zwei Pfeile sind. Bleibst du auf so einem Feld stehen entscheidet sich wo deine Reise weiter geht. Entweder darfst du das selbst entscheiden - allerdings VOR deinem nächsten Wurf - ODER dein nächster Wurf nimmt dir diese Entscheidung ab.

Spezialfelder

Kommen wir zu den Spezialfeldern. Spezialfelder erkennst du als erstes daran, dass der Rahmen nicht weiß sondern farbig ist. Auch wenn diese Felder immer eine Aktion auslösen können sie auch Kosten verursachen wenn du drauf stehen bleibst – eine absolute Frechheit. Dazu steht auf den Spezialfeldern immer ziemlich gut beschrieben, was du zu tun hast. Wenn du das einmal nicht verstehst: Gar kein Problem – einfach noch einmal lesen!

Ok ok, für alle die es ganz genau wissen wollen – es werden alle Felder noch einmal erklärt – eben für blöde.

Zufallsfeld

Ein Zufallsfeld - Gab es nicht auch Zufallskarten im Lieferumfang dieses Spiels? Du erkennst hier keinen Zusammenhang. Nun gut - Da du es dennoch bis hierhin geschafft hast: Wenn du auf diesem Feld stehen bleibst, ziehst du eine Karte vom Zufallsfeld und liest den dort aufgedruckten Text laut vor. Laut! Natürlich sind die Anweisungen die sich in dem Text verbergen zu befolgen - ist ja wohl klar oder?

Wenn du die Karte benutzt hast, kommt diese wieder unten drunter, oder auf einen extra Stapel, den ihr mischt, wenn keine Zufallskarten mehr da sind. Ihr seid erwachsen, das dürft ihr selbst entscheiden.

Shoppingwahn

Shopping und HartzIV – das schließt sich kategorisch aus? Richtig. Nein, falsch! Wofür gibt es denn sonst die geilen 0% Finanzierungen in den ganzen Geschäften - Also drauf geschissen und losgeshoppt!

Landest du auf dem Shoppingwahnfeld ziehst du die oberste Karte vom Ratenkartenstapel (Man, was ein Wort!). Auf der Karte steht nicht nur welches geile Produkt du dir ausgesucht hast, sondern auch wieviel Kohle du wie lange dafür blechen musst.

Hast du den Schock verdaut, legst du die Karte neben dein Antragsformular oder sonstwo hin, wo du garantiert nicht vergisst jeden Monat die Rate zu bezahlen.

Damit das ganze etwas spaßiger wird darf jeder von euch drei dieser tollen Ratenkarten besitzen. Aber damit nicht genug! Wenn einer von euch schon drei Karten hat und wieder auf das Shoppingwahnfeld kommt, wird es erst richtig lustig - denn derjenige zieht eine vierte Karte, mischt die vierte Karte mit seinen drei Karten, die er eh schon hat, und lässt einen beliebigen Mitspieler eine der Karten verdeckt ziehen.

Achja, der Spieler, der die Karte ziehen soll, darf natürlich nicht selber bereits drei Karten haben.

Hat der andere Spieler die Karte gezogen wird er dich lieben - denn ER behält die Karte und darf fortan die monatliche Rate bezahlen - ein hoch auf die Bürgschaft!

Übrigens: Die Rate wird natürlich erst ab dem nächsten Monatsersten fällig, also habt ihr nach dem ziehen noch ein wenig Verschnaufpause.

Alle Spieler haben drei Karten:

Ihr seid alle wahre Shopaholics, oder? Wie sonst könnte es sein, dass du diesen Abschnitt der Anleitung liest. Naja, sei's drum. Da ihr alle an eurem Ratenmaximum angekommen seid, passiert jetzt folgendes: Ihr legt alle eure Karten wieder auf den Stapel. Jetzt mischt ihr den Stapel und anschließend zieht jeder von euch wieder drei Karten. Wie ist mir egal, das macht ihr schön unter euch aus - Hauptsache alle haben wieder drei Ratenkarten!

Glücksspiel-Feld

Blackjack und Nutten! Naja, nicht ganz. Eher mal so gar nicht! Dennoch kannst du dein Glück am zweiarmigen Banditen versuchen. Doch der Weg ins Casino - und vor allem wieder zurück, kann verdammt hart werden - und es gibt kein Zurück. Achja - auch wenn du nicht ins Casino gehst - verzockt hast du die Kohle, die auf dem Feld steht dennoch. Aus Fehlern lernt man, oder?

Schwarzarbeit-Feld

Pssst. Bock auf schnelle Kohle? Dann auf zur Schwarzarbeit - hier winkt das dicke Geld. Doch vorsicht! Kippst du auf, bekommst du 'ne dicke Strafe vom Amt in Form einer einmonatigen Sperre aufgebrummt. Heißt im Klartext: Im nächsten Monat gibts keine Kohle! Um daran zu erinnern, gibt's einen roten Sperrstein der auf das Antragsformular gelegt wird.

Ach, nochwas: Bekommst du in einer Runde - wie auch immer - mehr als eine Sperre, so werden diese schlichtweg addiert, sodass sich die Sperrzeit pro Stein immer um einen weiteren Monat verlängert. Läuft.

Disco-Feld

Party!!! Saufen!!! Babysitter sei dank kannst du endlich mal wieder für einen Abend so richtig dick Party machen. Eines ist auf jeden Fall gewiss: Dies wird ein unvergesslicher Abend! Stilvoller Abgang oder ein Ende mit Folgen?

Fragen wir doch einfach die Würfel – Doch vorher: Hattest du einen Partner bevor du in die Disco gegangen bist oder nicht – und wird sich das ändern?

Wieviel hast du getrunken? Und wie viel verträgst du? Würfel einmal mit dem weißen W20 – das ist die Anzahl der Cocktails die du getrunken hast. Jetzt würfelst du mit dem schwarzen W20 - Der sagt dir wieviel du höchstens hättest trinken sollen. Na dann Prost! Wenn beide Augenzahlen gleich sind ist's gerade nochmal gut gegangen – Schwein gehabt!

Du kennst dein Limit und hast einen Partner:

Du hast dich auch nach etlichen Cocktails noch vorbildlich unter Kontrolle, frei nach dem Motto “Kenne dein Limit”. Etliche Flirtversuche ignorierst du gekonnt und gehst mit reinem Gewissen wieder nach Hause.

Du hast maßlos übertrieben und du hast einen Partner:

Du hast nach den etlichen Cocktails mit der oder dem Erstbesten in der Kloschlange rumgemacht. Ehrlich wie du bist hast du es zu Hause deinem Partner gebeichtet. Jetzt bist du Single. Ja, deinen Partnerstein legst du jetzt weg!

Du kennst dein Limit und hast keinen Partner:

Du hast dich auch nach etlichen Bieren noch vorbildlich unter Kontrolle, frei nach dem Motto “Kenne dein Limit”, hast dir aber genug Mut angetrunken, um jemanden anzusprechen und Abzuschleppen. Glückwunsch - Ihr seid zusammen und dein neuer Partner zieht bei dir ein! Ihr zwei seid so süß zusammen! Nimm dir eine Partnerkarte!

Du hast maßlos übertrieben und du hast keinen Partner:

Frei nach dem Motto “Den oder die trinke ich mir schön” hast du dir deinen Schwarm des Abends offensichtlich sexy genug getrunken, um direkt auf der Discotoilette eine heiße Nummer zu schieben. Ihr geht voll zur Sache, aber hast du ein Kondom? Fragen wir den W6!

1,2 oder 3 - Du hast ein Kondom dabei!

4,5 oder 6 - Scheiss drauf, Hauptsache Sex!

Achja, würfelst du eine 4,5 oder 6 hast du nicht nur NICHT verhütet und dir vielleicht auch irgendeine Geschlechtskrankheit eingefangen - nein, du bekommst auch ein Kind! Glückwunsch. Nimm dir einen Stein für dein Kinderfeld - aber KEINEN Partner! Du hast schon 4 Kinder? Dann hast du halt nur eine Geschlechtskrankheit abbekommen.

JOKER: Du hast ein noch verpacktes Kondom zufällig dabei und es ist noch nicht abgelaufen? Dann schmeiss es schnell in die Mitte des Spielfeldes, dann bekommst du weder Kind noch Geschlechtskrankheit!

Achja, das Kondom ist dann bis Spielende erstmal weg!

Amtstermin

Als pflichtbewusster HartzIV-Empfänger ist es dir immer extrem wichtig deine Termine auf dem Amt wahrzunehmen und nie zu spät zu kommen. Doch heute hat dein Wecker nicht geklingelt und du befürchtest zu spät zu kommen und eine Strafe aufgebremst zu bekommen.

Landest du auf dem Amtstermin musst du ermitteln wie viel Zeit dir noch bleibt bis zu deinem Termin auf dem Amt. Der Spieler links von dir würfelt mit einem W20 - das sind die Minuten die dir bleiben um es auf's Amt zu schaffen! Jetzt aber schnell! Du bist dran und würfelst mit beiden W20 und addierst die Augenzahl. Das ist die Zeit die du gebraucht hast!

Und naja, ist ja klar, oder? Ist deine geworfene Augenzahl höher als die dir verbleibenden Minuten, dann hast du es nicht pünktlich zu deinem Termin geschafft und erhältst einen Sperrstein.

Die Aktionsfelder

Monatsanfang

Endlich wieder der Erste! Endlich gibt's Kohle! Übertrittst du dieses Feld, erhältst du deine monatliche Leistung ausbezahlt. Aber Achtung: Die Auszahlung erfolgt erst, wenn du das Feld überschritten hast! Landest du exakt auf diesem Feld, wird das Feld wie der Amtstermin behandelt - wie fies!

Bewerbungs-Roulette

Es ist mal wieder Zeit Bewerbungen zu schreiben. Nicht, weil du aus eigenem Antrieb wieder einen Job finden möchtest, um der Arbeitslosigkeit zu entfliehen, nein! Weil das Amt das von dir verlangt. Wenn du ehrlich zu dir selbst bist, weißt du, dass die Wahrscheinlichkeit einen Job zu bekommen mit jeder geschriebenen Bewerbung steigt, aber weil dir das – wie vieles in deinem Leben – scheißegal ist, weißt du gar nicht wieviele du geschrieben hast. Also hey, fragen wir doch die Würfel!

Der Spieler links von dir würfelt mit zwei W6 aus, wie viele Bewerbungen du geschrieben hast.

Wie sollte es anders sein – auch die Kosten, die du pro Bewerbung hattest, werden natürlich ausgewürfelt. Die Augenzahl, die du erwürfelst entspricht den Kosten, die du pro Bewerbung hattest.

Jetzt denkst du: Moment mal! Das Amt übernimmt doch meinen Bewerbungskosten. Stimmt. Aber weil du echt schlampig bist hast du deine ganzen Belege nicht aufbewahrt - Daher darfst du die Kosten schön aus eigener Tasche latzen - Glückwunsch du Idiot!

Fallbeispiel: Würfelst du im ersten Schritt mit beiden W6 die Augenzahlen sechs und eins (6,1) hast du somit 7 Bewerbungen geschrieben. Im zweiten Schritt würfelst du mit einem W6 eine fünf, erhältst du **5 EUR** pro Bewerbung, macht also **7 x 5 EUR = 35 EUR** Kosten.

Job oder Flopp-Addon

Wird die Variante mit “Job oder Flopp” gespielt, muss der Spieler noch auswürfeln, ob er zum Probearbeiten eingeladen wird. Dies geht wie folgt:

Ein beliebiger anderer Spieler würfelt mit einem W6 - Aber Finger weg vom Würfel - der bleibt schön so liegen! Danach bist du dran, mit dem anderen W6 - doch vorher musst du deinen Tipp abgeben: Wirfst du höher oder niedriger als der Wert der schon auf dem Tisch liegt? Liegst du richtig, darfst du zum Probearbeiten und deine Figur endlich auf das “Job oder Flopp” Feld stellen. Liegst du mit deinem Tipp falsch oder erwürfelst gar die gleiche Augenzahl, dann wirst du wie immer leider nicht zum Probearbeiten eingeladen - Richtig unfair! Aber hey, das Leben ist kein Ponyhof, heul leise!

Schluss mit Hotel Mama?

Landest du auf diesem Feld entscheidet sich, ob du weitere Kinder bekommst oder eins deiner Kinder auszieht und fortan endlich auf eigenen Füßen steht – wird ja auch Zeit.

Mit einem W6 wird gewürfelt. Ist die Augenzahl gleich der Anzahl deiner Kinder ziehen **ALLE** Kinder aus und stehen auf eigenen Füßen – **JACKPOT**. Ist die Augenzahl größer der Anzahl deiner Kinder bekommst du leider ein weiteres Kind hinzu. Ist die Augenzahl kleiner der Anzahl Kinder zieht leider nur **EINS** deiner Kinder aus und steht fortan auf eigenen Füßen. Na immerhin etwas.

Hast du bereits 4 Kinder und müsstest ein weiteres hinzubekommen hast du in diesem Falle einfach mal Glück gehabt, denn bei 4 Kindern ist Schluss – im Gegensatz zum echten Leben – ich denke hierfür habe ich ein “Danke” verdient, oder?

Doch Achtung! Hattest du vorher noch kein Kind, bekommst du, egal was du würfelst, ein Kind dazu. Ärger dich nicht, immerhin gibt's für die Kinder Kindergeld.

Wichtig: Bereits bezahlte Beträge (Kindergeld) bleiben immer bis zum Ende des aktuellen Monats erhalten. Kindergeld für neue Kinder gibt es aber leider auch erst ab dem nächsten Monat.

Besuch vom Jugendamt

Au weia. Einer deiner netten Nachbarn hat dich beim Jugendamt angeschwärzt. Jetzt kommen die vorbei und wollen gucken wie deine Kinder so behandelt werden. Scheiße.

Du würfelst einmal mit einem W6. Ist die Augenzahl gleich der Anzahl deiner Kinder werden dir alle Kinder weggenommen. Ist die Augenzahl kleiner als dein Wurf gehen eben nur die Anzahl Kinder ins Heim, die du erwürfelt hast. Geil? Im Gegenteil – das wird richtig Scheisse für dich – denn, das bedeutet dass du kein Kindergeld mehr bekommst. Da du aber deine Freizeit dank Besuchsrecht immernoch mit deinen Kindern zusammen verbringst, hast du die gleichen Ausgaben wie vorher - ich hab dich ja gewarnt. Damit du daran erinnert wirst, dass deine Kinder im Heim sind und du überhaupt welche hast, legst du für jedes deiner Kinder einen Sperrstein auf das entsprechende Feld.

Aber hey: Es gibt auch was Gutes: Wenn du weniger als 4 Kinder hast, kann ja immernoch ein Neues nachkommen, was dann nicht im Heim lebt.

Und weil ich ja nicht ganz unfair sein will: Ausziehen können die Kinder immernoch - aber damit auch leider wieder einziehen.

Ist die erwürfelte Augenzahl größer, als die Anzahl deiner Kinder, war beim Besuch des Jugendamts alles in Butter - Schwein gehabt!

Lottoziehung - 3 aus 40

Landest du auf dem Feld der Lottoziehung, beginnt die Ziehung der Lottozahlen für alle Spieler die einen oder mehrere Lottoscheine haben. Da du ja scheinbar der Glückliche bist, der auf dem Feld steht, erkläre ich dir auch gerne wie das ganze funktioniert. Du brauchst beide W20 und würfelst insgesamt sechs mal hintereinander. Nach jedem Wurf solltest du dir das Ergebnis notieren, denn das sind die Lottozahlen! Wenn du eine Zahl würfelst, die du schon hattest, darfst du natürlich nochmal würfeln, da will ich mal nicht so sein.

Der Gewinnpott setzt sich wie folgt zusammen:

Anzahl der verkauften Lottoscheine x 50 EUR = Gesamtgewinn

Gewinnstaffelung:

6 Richtige = **Du bist der Gewinner des Spiels. Ehrlich!**

3 Richtige = **Gesamter Pott**

2 Richtige = **halber Pott**

1 Richtige = **10 EUR**

Volle Gewinnausschüttung erfolgt nur bei allen drei Richtigen. Findet keine Gewinnausschüttung statt bleibt das Geld im Pott. Haben mehrere von euch Anspruch auf Teile des oder gar den gesamten Pott, müsst ihr euch aber nicht streiten, denn der Pott wird nicht geteilt - jeder von euch erhält immer die Gewinnsumme ausgehend vom Gewinnpott, ich bin ja so nett zu euch!

Nach erfolgter Lottoziehung müssen alle Spieler ihre getippten Reihen streichen.

Zweiarmiger Bandit

Ein bisschen Spaß muss sein, also tritt in das Casino ein!

Du willst also wirklich dein Glück am zweiarmigen Banditen versuchen? Naja, für ein "nein" ist es jetzt eh zu spät. Na dann mal viel Glück!

Als erstes würfelst du einmal mit beiden W20 um deinen Einsatz zu ermitteln. Anschließend würfelst du mit zwei W6 deinen Multiplikator aus:

Augenzahl 7	=	2x Augenzahl beider W20 in EUR
Augenzahl 6 oder 8	=	4x Augenzahl beider W20 in EUR
Augenzahl 5 oder 9	=	6x Augenzahl beider W20 in EUR
Augenzahl 4 oder 10	=	8x Augenzahl beider W20 in EUR
Augenzahl 3 oder 11	=	10x Augenzahl beider W20 in EUR
Augenzahl 2 oder 12	=	20x Augenzahl beider W20 in EUR

Dieser Betrag wird deinem Konto gutgeschrieben. Ja ehrlich, du darfst das Geld behalten. Achja. Pass auf dem Weg vom Casino auf, nicht, dass du da Kohle verlierst!

Schützenfest

Geil, es ist Schützenfest in deiner Stadt. Und du darfst sogar, weil du Mitglied in einem Schützenverein bist, zum Vogelschießen antreten. Oder musst, weil das nunmal so Brauch ist. Als erstes würfelst du die Anzahl deiner Schüsse mit einem W6 aus. Die Augenzahl entspricht der Anzahl deiner Schüsse, klar soweit?

Jetzt darfst du schießen. Aber - geschossen wird mit einem W6 - dir gebe ich doch keine Knarre in die Hand.

Jeder Wurf mit einem W6 entspricht einem Schuss. Die Augenzahl entspricht der Trefferzone auf dem Vogel.

Augenzahl 1 = Treffer Zepter + **100,00 EUR**

Augenzahl 2 = Treffer Schwanz + **100,00 EUR**

Augenzahl 3 = Treffer Apfel + **100,00 EUR**

Augenzahl 4 = Treffer Flügel links + **100,00 EUR**

Augenzahl 5 = Treffer Flügel rechts + **100,00 EUR**

Augenzahl 6 = Treffer Kopf, du bist Schützenkönig, juhu! Du musst eine Runde für alle anderen Spieler inklusive Partner und Kinder geben. Achja, du selbst und Anhang trinkt natürlich auch was! Pro Spieler und Partner **50,00 EUR**, pro Kind **25,00 EUR**. Prost! Auf dich, du Schützenkönig!

Hinweis: Schießt du auf ein Feld, was du schon getroffen hast, ist das ja echt peinlich, weil du echt beschissen schießt. Dafür sind **200,00 EUR** für den Verein fällig!

Addon “Job oder Flopp”

Glückwunsch! Du hast mit deiner Bewerbung überzeugt und wirst zum Probearbeiten eingeladen - Aber wirst du auch die Probezeit überstehen und dir so deinen Traumjob sichern?

Der harte Joballtag ist gespickt von fiesen Fallen und Alltagsaufgaben, die dich an deine Grenzen bringen werden. Oder auch nicht.

Zeig deinen Kampfgeist und **HOL DIR DEN JOB** und entkomme so der Hartz4-Falle.

An jedem Tag musst du unter Zuhilfenahme der **HARTZ DAYS APP** eine Tagesaufgabe erfüllen - nur dann darfst du vorrücken.

Einzigste Ausnahmen sind Samstag und Sonntag. An den beiden Tagen hast du ja quasi “frei” von der Arbeit – aber nicht vom Leben. Samstags ziehst du immer eine Zufallskarte. Und Sonntags passiert nichts, weil ich nett bin.

Ach, Montag ist auch Aufgabenfrei, aber weil du vom Wochenende Nichtstun so müde bist, musst du Montags immer aufpassen, dass du nicht verpennt - Das funktioniert quasi genau so wie beim Feld “Amtstermin”. Ja, ich weiß, dass du mich dafür hasst. Ist mir aber egal – du willst ja den Job, nicht ich.

Job oder Flopp?

Du kannst es kaum fassen, dass einer deiner unzähligen Bewerbungen endlich Früchte trägt. Jetzt nur nicht die vier Wochen Probearbeit verkacken - dann hast du endlich deinen Traumjob.

Wenn du zum Probearbeiten eingeladen wurdest stellst du deine Figur auf das Feld “Job oder Flopp?”. Seelisch kannst du dich jetzt bis zum Monatsende schon einmal darauf vorbereiten, dass du ab dem nächsten Monat immer pünktlich aufstehen musst. Lange schlafen ist damit vorbei!

Ab dem nächsten Monat ziehst du bei jedem deiner Züge auch um die selbe Anzahl Felder im Probearbeiten vor. Und wie im echten Leben wartet jeden Tag eine andere überraschende Aufgabe in deinem neuen Job auf dich – das Leben als Arbeitsloser war doch viel einfacher, was?

Als vorbildlicher Probearbeiter willst du jetzt natürlich wissen, welche Aufgaben du zu meistern hast – ganz einfach. Ein anderer Spieler stellt dir eine Aufgabe, die er mit der **HARTZ DAYS APP** ermittelt.

Keine Angst – Die Aufgaben schaffst du mit links. Und wenn nicht? Naja, hast du zwar deine Allgemeinbildung verbessert, musst aber leider auf dem Job oder Flopp?-Spielfeld die gewürfelte Anzahl an Feldern wieder zurückgehen.

Um das ganze noch etwas gemeiner zu machen darf übrigens in jedem Feld innerhalb des Job oder Flopp?-Spielfeldes immer nur einer von euch stehen. Stehen zwei Leute auf einem Feld muss der, der schon länger dort verharrt leider ein Feld zurück gehen. Das zählt übrigens auch wenn ein Spieler Felder zurückgehen muss!

Sorry, aber niemand hat gesagt, dass die Probearbeit ein zuckerschlecken wird.

Der letzte Tag

Geschafft. Du hast den Monat Probearbeiten wirklich überstanden. Glückwunsch. Doch der wirklich harte Teil kommt erst noch - das Warten! Und das hat es in sich. Wie lange musst du bloß auf die Antwort von deinem hoffentlich zukünftigen Arbeitgeber warten?

Um an den Job zu kommen musst du jetzt nur noch den Erwartungen deines zukünftigen Chefs gerecht werden und dich unter allen anderen Bewerbern durchsetzen. Um den Job zu bekommen und auf das Feld "Du hast den Job" zu gelangen musst du - ganz einfach - nur eine Punktlandung machen. Was das heißt? Naja, kennst du das Leiterspiel? Nein? Auch egal, das ganze funzt wie folgt:

Übrigens: Das "Der letzte Tag"-Feld ist innerhalb des Probearbeiten das einzige Feld auf dem mehr als ein Spieler gleichzeitig stehen darf! Für alle anderen Felder gilt das nicht!

Wenn du Glück hast, steht kein weiterer Spieler nach der Frist mit dir auf "Der letzte Tag", dann bist du scheinbar der einzige, der für den Job in Frage kommt und du kannst direkt auf das Feld "Du hast den Job" - Ja, dann hast du gewonnen.

Spielende

Classic

Das Spiel ist für dich und jeden anderen von euch dann zu Ende, sobald du dein Kontolimit am Monatsende überschreitest. Sobald dieses überschritten wurde, hast du noch eine Runde Zeit bis zum nächsten Monatsende deinen Kontostand wieder anzuheben - also los! Schaffst du das nicht und bist nach dem Monat immer noch in den Miesen ist das Spiel für euch alle vorbei. Schön wie du die anderen mit in die Scheiße reitest.

Wenn ihr dann wissen wollt, wer der Sieger ist, spielt ihr einfach - nur so als Vorschlag - weiter, bis jeder von euch am Monatsende angekommen ist und macht dann einen Kassensturz. Der Spieler, der von euch die meiste Kohle - oder am wenigsten Miese - hat, ist der König der Arbeitslosen.

“Job oder Flopp”

Wenn du diese Variante spielst, gilt natürlich weiterhin das klassische Ende, denn wenn du keine Kohle mehr hast, kannst du deinen Arsch auch nicht mehr zur Arbeit bewegen, denn Laufen wäre zu weit.

Wenn du allerdings nicht Pleite gehst, dann kannst du ganz einfach gewinnen indem du als erstes auf dem Feld “Du hast den Job” landest. Ganz easy, oder?